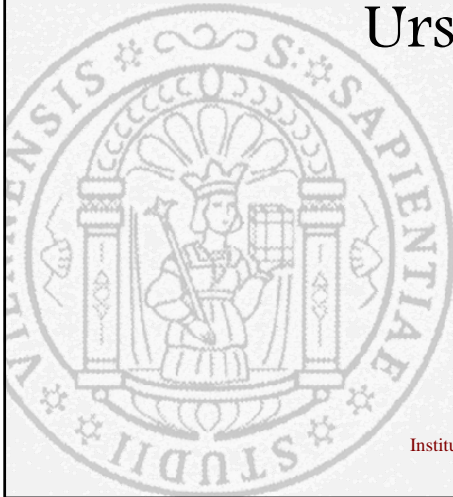


16. GAIMH Jahrestagung vom 17.–19. Februar 2011 in Wien

Vater-Kind-Bindungen Ursachen+ Wirkungen



Lieselotte Ahnert
Barbara Supper
Lena Richter-Schmidt

Fakultät für Psychologie der Universität Wien
Institut für Entwicklungspsychologie und Psychologische Diagnostik

Fakten aus der Vater-Kind-Forschung – Neue Fragen



(1) Väter scheinen nur dann Bindungsbeziehungen entwickeln zu können, wenn die Mütter dies auch zulassen: Gate-keeping.
R. Parke (1981)


Sind Kinder, die ausschließlich von ihren Müttern betreut werden, an ihre Väter weniger gebunden?

(2) Obwohl Väter kaum zu Hause waren, zeigten Kleinkinder, wenn die Väter sich Zeit nahmen, mit ihnen zu spielen, bindungsbezogenen Verhaltensmuster und Trennungsschmerz.
Schaffer, H.R. & Emerson, P.E. (1964)

Hat die Erziehungsbeteiligung überhaupt einen Einfluss auf die Vater-Kind-Bindung? Wenn nicht, in welcher Weise kommt die Vater-Kind-Bindung dann zustande?

(3) Vater-Kind-Beziehungen zeigen ihre Besonderheiten vor allem in sicherheitsgebenden Spielinteraktionen und der Explorationsunterstützung des Kleinkindes
Großmann, K. et al. (2002)


Lassen sich diese Befunde schon in der Kleinkindzeit bestätigen? Welche Besonderheiten der frühen Vater-Kind-Bindung gibt es?



Parenting & Co-Parenting

P CoP Kinder: 12-24 Monate alt

Attachment-Q Sort:
 AQS: Waters & Dean (1985) bzw. Waters (1995)
 AQS-G: Ahnert, Eckstein, Kappler, Supper, Harwardt, Gappa, Müller-Bauer & Pieper (2011)



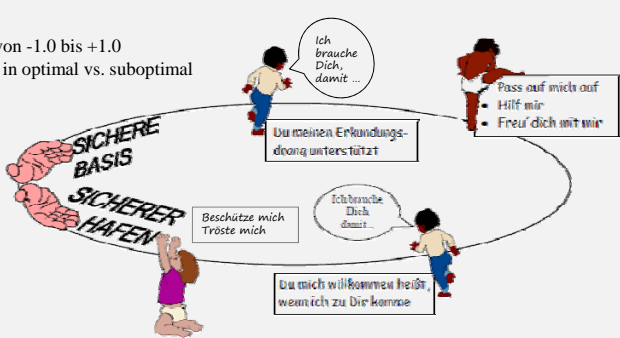
Teilnehmende Beobachtung

9	8	7	6	5	4	3	2	1
Wenn die Bezugsperson sich weit entfernt, dann folgt das Kind nach und setzt sein Spiel dort fort, wohin sie gegangen ist								

sehr passende Beschreibung

ganz das Gegenteil vom Kind

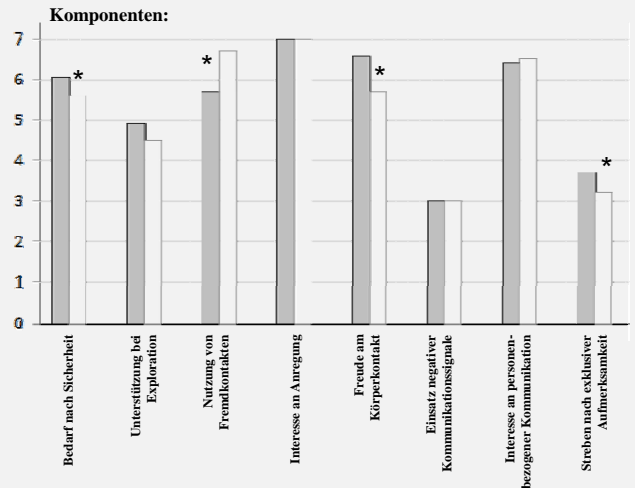
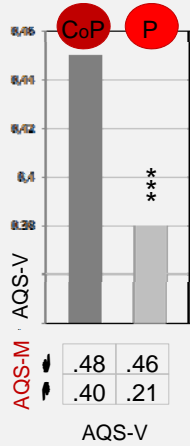
AQS-Wert:
 Bindungsqualität von -1.0 bis +1.0
 Trennung bei 0.33 in optimal vs. suboptimal



8 Komponenten:

1. Secure base behaviors [**Bedarf nach Sicherheit**] Wenn die Bezugsperson sich weit entfernt, dann folgt das Kind nach und setzt sein Spiel dort fort, wohin sie gegangen ist
2. Shared exploration [**Unterstützung bei Exploration**] Wenn das Kind Langeweile hat, dann geht es auf die Suche nach Beschäftigung zur Bezugsperson.
3. Social receptiveness towards others [**Nutzung von Fremdkontakten**] Das Kind fasst leicht Zuneigung zu Erwachsenen, die zu Besuch kommen und freundlich zu ihm sind.
4. Following of instructions [**Interesse an Anregung**] Das Kind folgt den Vorschlägen der Bezugsperson bereitwillig, auch wenn diese keine Anordnungen sind.
5. Enjoyment of physical contact [**Freude am Körperkontakt**] Das Kind turnt auf der Bezugsperson rum, wenn sie spielen.
6. Imbalance of emotions [**Einsatz negativer Kommunikationssignale**] Das Kind schreit, um die Bezugsperson dazu zu bringen, das zu tun, was es will.
7. Turn-taking [**Interesse an personenbezogener Kommunikation**] Das Kind versucht, die Bezugsperson dazu zu bewegen, es nachzuahmen oder merkt schnell, wenn die Bezugsperson es aus eigenen Stücken nachahmt
8. Exclusive attention [**Streben nach exklusiver Aufmerksamkeit**] Das Kind will im Zentrum der Aufmerksamkeit der Bezugsperson stehen. Wenn die Bezugsperson beschäftigt ist oder sich mit jemandem unterhält, dann unterbricht das Kind sie.

Sind Kinder, die ausschließlich von ihren Müttern betreut werden, an ihre Väter weniger gebunden? **P**



TAPRO Fragebogen-Projekt

UNIVERSITÄT WIEN

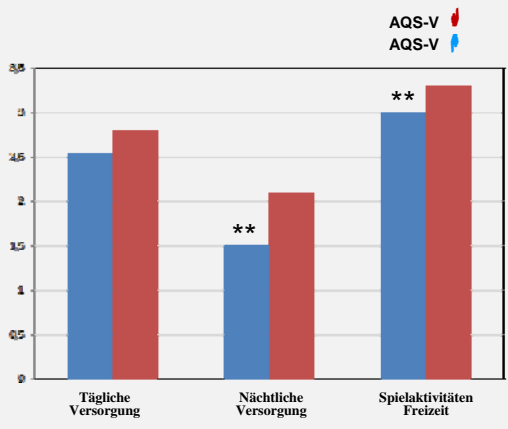
Einverständnis

Sie sind einverstanden, dass Ihre Daten für die Forschungszwecke der Universität Wien verwendet werden können. Sie sind einverstanden, dass Ihre Daten für die Forschungszwecke der Universität Wien verwendet werden können.

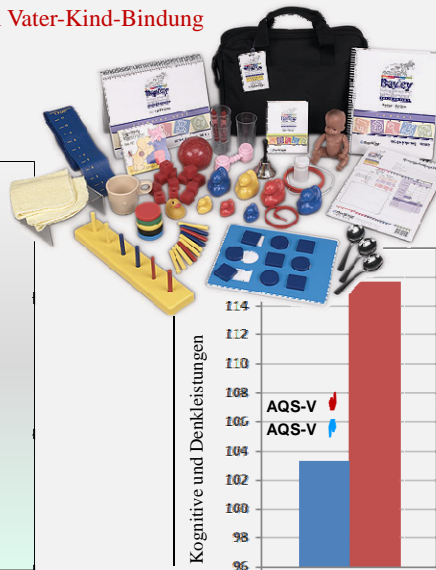
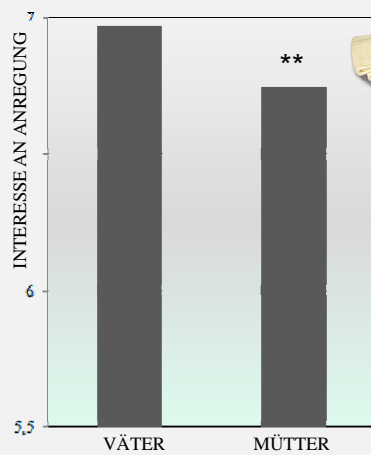
Täglich mehrmals die Woche einmal die Woche Gelegentlich NE

Hat die Erziehungsbeteiligung überhaupt einen Einfluss auf die Vater-Kind-Bindung?

- Tägliche Versorgung**
- Füttern/beim Essen zur Seite stehen
 - Baden
 - Windeln wechseln
 - Anziehen und für den Tag fertig machen
 - Ausziehen und bettfertig machen
 - Schlafen legen
 - Abholen bzw. Bringen zu Tagesmutter, Großeltern, Babysitter
- Nächtliche Versorgung**
- Nachts nachschauen, wenn das Kind weint, quengelt ...
 - Nachts versorgen (wickeln, füttern,...)
- Spielaktivitäten /Freizeit**
- Spielen mit Spielzeug
 - Toben und Spaß machen
 - Vorlesen
 - Spazieren gehen und/oder den Kinderwagen schieben



Welche Besonderheiten der frühen Vater-Kind-Bindung gibt es?



Zusammenfassung

Väter entwickeln Bindungsbeziehungen zu ihren Kindern ohne durch ein Gate-keeping der Mütter gestört zu werden. Sie scheinen dabei jedoch von optimalen Mutter-Kind-Beziehungen zu profitieren:

Ist die Mutter-Kind-Beziehung gut, ist es die Vater-Kind-Beziehungen auch. Bei einer zusätzlichen außer-Haus-Betreuung (Tagesmutter) verliert sich dieser Zusammenhang !

Die väterliche Erziehungsbeteiligung wirkt sich besonders bei einer nächtlichen Versorgung bindungswirksam aus, wenn Väter mit ihren Kleinkindern Missbehagen und Ängstlichkeit bewältigen.

Eine optimale Vater-Kind-Beziehung zeigt sich tagsüber in einer interessanten Spielinteraktion. Dies ist mit der Denkentwicklung des Kindes verbunden.